

DER Rotspecht

Eine Zeitung des SPD-Ortsvereins Sailauf (www.spd-sailauf.de) Ausgabe 02/2002

Der Schuldenstand der Gemeinde.

In der jüngsten Ausgabe der Dorfschelle war auch der Schuldenstand der Gemeinde ein Thema. So konnte man folgenden Satz dort finden:

*„Der Schuldenstand der Gemeinde war im Rotspecht vom Dezember 2001 mit **3,5 Mio DM** dargestellt. Er beträgt tatsächlich **1,708 Mio DM!**“*

Unterschwellig wird damit dem „Rotspecht“ und der SPD einen lockeren Umgang mit den Zahlen des Gemeindehaushaltes oder gar Unkenntnis unterstellt.

Tatsache ist, dass die im „Rotspecht“ genannten Zahlen genau so in den Übersichten zum Haushaltsplan 2001 zu finden sind:

*Übersicht über den voraussichtlichen Schuldenstand (Seite 15) nach Ablauf des Haushaltsjahres 2001: **3,972 Mio DM**.*

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen (Seite 16), Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2001: 2,5 Mio, Rücklagenentnahme 2001 : 2,064 Mio DM.

Dies ergibt eine Rücklage am Ende des Jahres 2001 von rund **0,5 Mio DM**.

Zieht man von den Schulden die Rücklage ab, so bleibt ein Schuldenstand von **3,5 Mio DM**. Das war genau die Zahl, die der Rotspecht genannt hat. Nicht mehr und nicht weniger. Wir haben im Rotspecht im Dezember 2001 auch darauf hingewiesen, dass die Zahlen dem Haushaltsplan 2001 entnommen wurden.

Alle Gemeinderäte, **also auch die der CSU**, haben am 25. Juni 2001 diesen Zahlen zugestimmt.

Gedächtnisprobleme ?

Wenn unser Schuldenstand nun niedriger ist, als im Haushaltsplan 2001 angegeben, hängt das unter anderem auch damit zusammen, dass die Baumaßnahme in der Ortsdurchfahrt nicht so voranging, wie wir uns das alle gewünscht und deshalb so geplant haben.

Ob das ein Grund zur Freude ist ?